Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950873

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Altnaundorf 26

Gem. * Fl-stck. * Flur Naundorf * 10

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus, Scheune und Torpfeiler eines Zweiseithofes; Wohnstallhaus Putzbau mit schönem Korbbogenportal, Scheune mit Satteldach, Bestandteile eines gut erhaltenen Straßenangerdorfes der Meißner Region, baugeschichtlich und landschaftsgestaltend von Bedeutung

Denkmaltext

Zweiseithof mit Wohnstallhaus und ehemaliger Scheune. Großes zweigeschossiges Wohnstallhaus mit giebelständigem Satteldach, drei Fensterachsen zur Straße, elf Achsen zur Hofseite. Auf der Traufseite der Eingang mit einer Türleibung mit Korbbogenschluss und Schlussstein, wohl vom abgebrannten Vorgängerbau. Putzbau mit Ziegeldach. Vor dem Giebel ein Vorgarten mit Holzzaun, anschließend zwei Torpfeiler mit Abdeckplatten. Die Scheune querliegend über die Grundstücksbreite mit Satteldach und Korbbogenöffnungen.

Der Schlussstein über dem Eingang nachträglich mit 1822 datiert. Am 30. Juni 1877 erging der Bauantrag zum Neubau des Wohn- und Stallgebäudes sowie der Scheune nach dem Brand. Entwurf und Ausführung durch Maurermeister Moritz Große. Die Baurevision für das Wohnhaus am 4. Jan. 1878, am 18. Sept. 1878 für die Scheune. 1958 Umbau der Scheune zu einem Einfamilienhaus.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung nachträglich bez. 1822 (Wohnstallhaus); 1877 (Wohnstallhaus); 1877 (Scheune)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 719 268**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.